

BUCHTIPP**Große Augen**

Mit 14 war Armin Pongs zum ersten Mal alleine unterwegs. Per Rad am Mosel und Rhein. Mit 21 machte er seine erste Reise außerhalb von Europa und fuhr nach Indien. Und jetzt, Mitte 30, legt er seine gesammelten Weltseiten in einem kleinen Erzählband vor. Sieben kurze Geschichten, subjektive Reiseminiaturen von Begegnungen mit Menschen, die er mit schönen Farbfotos illustriert hat. Sein Credo von Jugend an: „Wichtig ist, dass ich auf Reisen bin. Ich will die Welt mit eigenen Augen sehen.“ Mit großen Augen und überbordender kindlich-naiver Neugier geht Pongs durch die Welt. Er fängt Stimmungen und Stimmen ein, die er ausführlich wiedergibt; mit dem Uralthippie Ritchie, der ihn zu einer Lenin-Statue auf dem Hochhausdach in Manhattan bringt, oder dem Reiseführer Mosab in Jerusalem, der ihm die Heiligtümer zeigt. Stellenweise scheinen seine Erzählungen wie überarbeitete Tagebücher einzugehen. Sie plätschern an der Oberfläche dahin. Und die Geschichte, die im marokkanischen Fès spielt, regt zum dramaturgisch arg gedrechselteten Märchen. **GÜNTHER ERMLICH**

Armin Pongs: „Die Welt in meinen Augen“. Reisezähungen, Dilemma Verlag München, 128 Seiten, 19,90 €



Von Hand gepflückte Oliven FOTO: CLENTANA/LAIF

An der Olivenriviera

An der türkischen Westküste hat der Massentourismus noch nicht zugeschlagen. Dafür bedroht die Goldindustrie die Stube der Antike. Der Club Orient engagiert sich für die Gäste und die Umwelt

Antalya und dem Wunsch, den dortigen Massentourismus einfach zu kopieren, möchte man nun auf Qualität setzen. „Kulturtourismus“ ist das Zauberwort, das den Bürgermeister der nächstgrößeren Kreisstadt Burhaniye umtreibt. Er möchte gerne mehr Urlauber von der Sorte anlocken, die bei den Lemkes im Club Orient absteigen. Nur wie?

Jochen Lemke stöhnt. Schon oft habe er den politischen Entscheidern angeboten, sein Konzept zu kopieren. Doch bislang hat sich kein Investor dafür gefunden. Seine Zielgruppe: Deutsche und türkische Urlauber mit Kindern, die an Land, Leuten und Geschichte der Region interessiert sind. Die Ausflüge, die er wöchentlich anbietet, sind jeweils gut gebucht. So fährt etwa fast die Hälfte seiner rund 120 Gäste mittwochs zum 80 Kilometer entfernten Pergamon, um sich dort die Reste der Ausgrabungen anzuschauen. Als besonderes Zuckerpüppchen gibt es hinterher noch eine Besichtigung der neuesten Ausgrabungsstätte in Allianoi, wo ein riesiges römisches Thermalbad drei Meter unter der Erde entdeckt wurde. Gerade noch rechtzeitig bevor es in einem neuen Stausee für immer verschwunden wäre. Händlernden werden Gelder gesucht, da der türkische Staat kein besonderes Interesse an dem Fund zeigte und bislang wenig für die Restaurierung der Anlage getan hat.

Auch Troja steht einmal in der Woche auf dem Ausflugsprogramm des Resorts. 110 Kilometer entfernt vom Hotel tummeln sich dort täglich hunderte Touristen und versuchen in den paar antiken Resten zu sehen, was nicht mehr zu sehen ist. Zum Trost zeigen die Lemkes abends die neueste Troja-Verfilmung mit Brad Pitt in der Hauptrolle.

Beeindruckend ist ein Wandaufzug in die sagenumwobenen Idaberge, die sich entlang der Bucht von Edremit bis in 1700 Meter Höhe schwingen. Von dort, so heißt es bei Homer, habe Zeus die Kämpfe um Troja verfolgt. Wer möchte, kann sich im Club Orient auch auf dem hauseigenen Gemüseacker betätigen und dort zusammen mit einem Bauern säen und ernten, Mistgabel und Gartenhandschuh inklusive.

Nur die Teilnehmerliste für den Yachttauschflug an der Rezeption braucht länger, um sich zu füllen. Vielleicht wegen der Kinder, die Gäste des Hotelresorts in großer Zahl mitbringen. Vielleicht aber auch, weil das Rumlungern auf einer Yacht einfach nicht so richtig zum Konzept der Lemkes passen will.

WESTKÜSTE

Anreise: Mit Germanwings oder Ögerouts ab 120 Euro hin und zurück von Hamburg, Köln/Bonn, München und Berlin nach Izmir. Dann rund 200 Kilometer nach Norden mit dem Shuttlebus des Club Orient oder Mietwagen (ca. 48 €/Tag).

Lektüre: ADAC Reiseführer Westküste Türkei, 6. bearbeitete Auflage 2005, 4,95 €, ADAC Reisemagazin Türkei, März 2006, 7,80 €, „Geschichte der Türkei“, von Udo Steinbach, C.H. Beck Verlag 2000, 7,90 €

Die Autorin war zu Gast im türkischen Club Orient auf Einladung des Veranstalters Vamos-Reisen, der den Club Orient im vergangenen Jahr erstmals in sein Programm aufgenommen hat. Vamos, Hindenburgstr. 27, 30175 Hannover, Tel. (0511) 400799-0 www.vamos-reisen.de www.club-orient.com

VON CHRISTINE BERGER

Wenn Hotelier Jochen Lemke hinter dem Steuer seines Wagens sitzt, ist er auf alles gefasst. „Kilometermaschen“ nennt er etwa die völlig überladenen Heustransporter, die von den Bergen der Olivenriviera im Westen der Türkei hinab zur Küste schießen. Relativmäßig gibt es Unfälle auf der Straße nach Asnos am westlichen Ende des Bay of Edremit. Hierher fährt Lemke seine Gäste gern wegen der grandiosen Aussicht auf die griechische Insel Lesvos, vor allem aber wegen der Antike. Aristoteles hat hier drei Jahre lang (348–345 v. Chr.) in einer Philosophenschule gelehrt. Heute stehen die zumeist älteren Einheimischen mit handgemachtem Schmuck und Souvenirs am Straßenrand, um den Touristen auf den Spuren der Geschichte ein paar türkische Lira abzuknüpfen. Die Akropolis mit den Resten des Athena-Tempels beeindruckt besonders durch ihre Lage über der Meerenge, die früher ein idealer Ausblick zum Or-

ten von Schmugglern, Piraten und feindlichen Gesandtschaften gewesen sein muss. Auch eine Moschee steht hier oben, die Mauern beherbergen zu früheren Zeiten eine christliche Kirche. Zeugnis einer Gegend, die ständig zwischen Orient und Okzident hin- und herschwankte, bis die Osmanen 1330 Schluss machten mit der Identitätskrise.

Asos ist heute so türkisch, wie das Essen unter am Hafen griechisch sein könnte. Eingelegte Gemüse, Dorade mit Salat, dazu türkischer Weisswein und zum Schluss ein himmlisches Eis in einer frisch gebackenen Waffel. Dazu geht die Sonne unter, und das Meer spiegelt dieses magische Blau, das jeden Fotografen zur Verzweiflung bringt. Jochen Lemke ist seit zwanzig Jahren in Ören zu Hause. Dort hat er gemeinsam mit seiner Frau Birsel ein Hotelresort aufgebaut, wie es weit und breit seinesgleichen sucht. Ein Paradies vor allem für deutsche Urlauber mit exotischem Palmengarten, hübschem Sandstrand und einem riesigen

Pool, der gleichzeitig als Mittelpunkt des Restaurants und Barbetriebs dient.

Während die Gäste abwechselnd in die Wellen des Meeres und Fluten des gekachelten Attrakums eintauchen, telefoniert Birsel vielleicht gerade mit Tokio oder mit Umweltgruppen aus Deutschland. Die 56-Jährige hat 2000 den alternativen Nobelpreis bekommen für ihr Engagement an der Olivenriviera. Inter-

Die Zielgruppe: deutsche und türkische Urlauber mit Kindern, die an der Region interessiert sind

nationale Konzerne wollten und wollten immer noch im großen Stil die Berge umbuddeln und mittels hochigfertigem Zyanalkali Gold schürfen. Doch bislang konnten die Politologin Birsel und Umweltaktivisten der Region das Schlammstreifen verhindern. „Die Bedrohung ist eine andere geworden“, so Jochen Lemke. Wurden die Goldgegner noch vor zehn Jahren mit Leib und Leben

wegen ihrer Aktivitäten bedroht, würden nun Intrigen geschmiedet, zuletzt etwa der Vorwurf, die Umweltschützer würden von deutschen Stiftungen unterstützt, damit der Türkisch davon profitiere.

Der Kampf für eine gesunde Umwelt wird auch am Hotelpool weitergefochten. Neulich war ein bekannter Uhrmacher aus Deutschland zu Gast im Club Orient.

Die Lemkes haben so lang auf ihn eingeredet, bis er versprach, nur noch recyceltes Gold für seine Uhren zu verwenden, immerhin fünfzig Kilo jedes Jahr. „Das gibt es zur Genüge“, weiß der Hoteltier.

Von ausländischen Touristen profitiert die Region bislang kaum. Reihenweise haben sich wohlhabende Türken Ferienhäuser und zweitwohnungen an der Küste zugelegt, die höchstens zwei bis drei Monate im Jahr bewohnt werden. Hotels mit internationalem Standard gibt es nur wenige. Nach jahrelangem Schießen an die Südküste nach

Gonjipressreise oder

rohlp.bohnstedt@tin.it 039 329 4704 761 Entdecken u. genießen, inmitten herlicher Natur, n. Florene, Arezzo u. Siena im Casentino-Tal, ein neues Stück Toskana. FeWo in Poppi, 2+2 Pers. ob 11.06.-01.07.2007, m. 100,- € pro Tag, m. 10,- € pro Tag, m. 1 PS kommt man erstaunlich weit in Biosphärenreservat Kuppennhön. www.aroenna.de 0676-8562

Natur pur: Auf unserem Ferienhof in Ostbayern finden Sie Abstand vom Alltag. In idyll. Ortsrandlage, Bäderegelung, Badi mit Sonnenbad und Weißbad Kreuzberg (25.6.-5.7.), Rodeln am Bodensee (1.-8.7.-od.), in Finnland (1.-14.7.), Wondern in Tirol (8.-15.7.), in der Hohen Tatra (8.-22.7.) od. am Großglockner (15.-22.7.), Transsilv. Eisenbahn (13.-29.8.) u.v.m. Bei uns aufgefunden, gg. 3,- € in Briefmarken: Postbox St. 139, 10783 Berlin, 030/2151022 oder unter www.frauenunterwegs.de

www.oceania.com/williams-biophotof.de APULIA: Trullo Landgut, 4 Pers., 60,- pro Tag frei: 20.-14.-17.06., 6.8.-8.8.06, m. 9.05.-08.09.-16.09.06, 010-2862298 Ligurien. Liebenvoll restaur. Rustico in kl. ruhigem Dorf. Meerblick, Terr. m. medit. Garten. 2-Pers. 03930/183/28210

Toskana: Nähe Meer und See. Wunderschöne Ökohof auf Hügel, herrlicher Blick, gr. helle Zimmer, viele gute Bücher, m. 100,- € pro Tag, m. 10,- € pro Tag, m. 1 PS kommt man erstaunlich weit in Biosphärenreservat Kuppennhön. www.toscano-biohof.de Logo Maggiore Landhaus, 2.-5. Bergdorf-Folmento, 030/44 35 92 29 www.berlinkreuzberg appartement.de

www.oceania.com/williams-biophotof.de

Das Land der schönen Pferde

Savas nennt sie im Gegensatz zu Wolkenkratzern „Tiefenkratzer“, die unterirdischen Städte von Kappadokien. Einige wurden bereits vor 4.000 Jahren acht Stockwerke tief unter die Erde gebaut. Später dienten sie verfolgten Christen als Zuflucht

VON KORNELIA STINN

Es war einmal vor Millionen von Jahren. Die Vulkane Eryies Dagı, Hasan Dagı und Melendiz Dagı wetteiferten darin, glühende Asche ins weite Land zu spucken. Die Asche erhärtete zu einer kittartigen Masse. Neue glühende Tuffasche legte sich darauf. Eiszeiten kamen und gingen, Wind und Wetter schlugen ihre Schneisen. Und so wuchs ein Wald voller Schluchten mit riesigen steinernen Gestalten heran, der das ganze Land bedeckte. Da gab es zum Beispiel Pyramiden, zwischen denen Menschen sich wie Spielzeugfiguren ausnahmen. Phallussymbole gewaltigen Ausmaßes protzten in der Landschaft herum. Oder bis zu zwanzig Meter hohe Felsnadeln, von denen es heißt, dass darin Feen hausten. Wen wundert es, dass auch Menschen auf die Idee kamen, den weichen Tuffstein auszuholzen und sich darin wohnlich einzurichten. Ganze Höhlendorfer entstanden. Und weil dieses Land wegen seiner Pferdezuchten berühmt wurde, nannte man es Katpatuka – das Land der schönen Pferde.

In zentralanatolischen Kappadokien treiben bilderbunte Geschichten ihre Blüten. Jene aber von der märchenhaften Tuffsteinlandschaft zwischen Nevşehir, Ürgüp und Avanos ist wahr. Keiner, so will es scheinen, weiß sie besser zu erzählen als Savas Öz. Savas ist Reiseführer. Zusammen mit Mehmed Sähim, dem Busfahrer, holt er die achtköpfige deutsche Reisegruppe am Flughafen in Ankara ab. Kayseri, sagt Savas, wäre der günstigere Flughafen gewesen, um nach Kappadokien zu kommen. Von da seien es nur noch sechzig Kilometer bis ins Herz der Riesenfeststürme und Tuffsteinhöhlen. So aber hat er fünfhundert Kilometer lang Zeit, die Angekommenen neugierig auf seine Heimat zu machen.

Savas lernte als Sohn eines Teppichhändlers in seiner Jugend in der Schweiz Deutsch. In vierzig Ländern ist er zwischenzeitlich herumgekommen. Er fühlt sich, so der gut gebräunte 35-Jährige, „wie eine orientalische Blume in einer westlichen Vase“. Savas, der nach seiner Rückkehr in die Türkei Geschich-

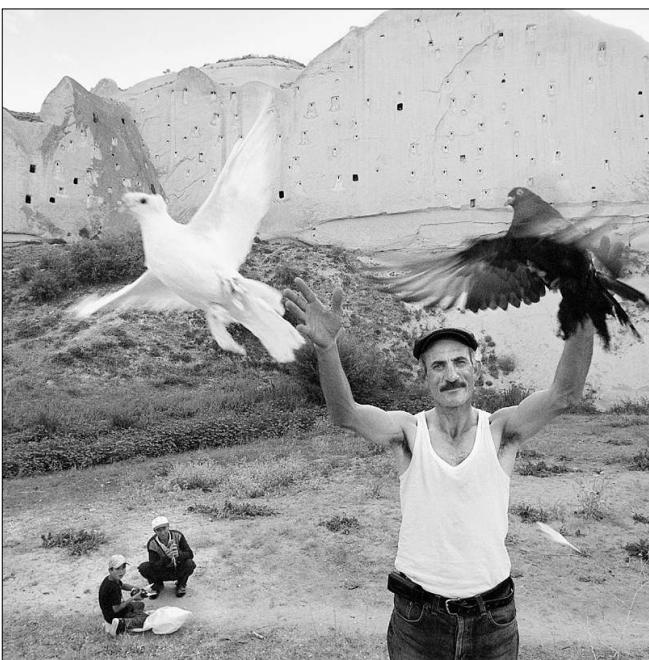
te studierte und Fremdenführer wurde, und Mehmed, der Busfahrer – beide sind sie in Kappadokien geboren. Mehmed wohnt sogar in einer echten Höhle.

Gleich am nächsten Tag bringt Mehmed Pekmes mit. Das ist ein honigmüßer Sirup, den er selbst hergestellt hat. Weintrauben, die auf seinen eigenen Ländereien heranwachsen, keltert er und kocht anschließend den Saft acht bis zehn Stunden unter kräftigem Röhren. Pekmes soll gegen Husten, Brustbeschwerden und noch allerlei sonstige Krankheiten taugen. Serviert an Eis, steht er im Ruf als Partyrenner bei gesellschaftlichen Anlässen.

Mehmed serviert ihm an Parkplatz, wo man einsteigt ins Rosental. Das ist eines der vielen Täler, die durch Schluchten führen, vorbei an kuriosen Steingebilden. „Güllüdere Vadisi – 4.500 m“ steht da, und rosig sehen die Felsen wegen ihres Eisengehalts tatsächlich aus. „Vorsicht, der Tuffstein ist weich und sandig. Man rutscht leicht aus“, warnt Savas. Gutes Schuhwerk mit kräftigem Profil ist ein Muss! Stein geht bergab. Die Ersten verschwinden bald wie winzige Spielzeugfiguren zwischen kegelig geschwungenen Steinriesen. Plötzlich findet man sich an einer Stelle, wo der Fels nur mit Hilfe von zwei aufeinander folgenden wackeligen Stahlleitern zu bezeugen ist ... Dann wieder blickt man durch Felsenturnlandschaften in das weite Land hinein. Im Hintergrund formten die spukfreudigen Vulkane den Burgfelsen von Uchisar, einen sechzig Meter hohen, von Gängen und teils zugeschütteten Höhlräumen zerkleinerten Tuffsteinbügel. Einst sollen hierin tausend Menschen gelebt haben.

In Kappadokien, sagt Savas, sei die Wiege der Tulpenkultur. Wer weiß denn schon, dass diese Blume, die man immer nur mit Holland verbündet, ihre Reise um die Welt in Kappadokien antrat? Late heißt sie hier und findet sich auch als Motiv in zahlreichen Teppichen wieder. Savas erzählt die Geschichte des Bauernsohns Ibrahim, der sie im 15. Jahrhundert von Nevşehir an den Hof des Sultans nach Istanbul brachte und später als Botschafter nach Holland.

Nach weitläufigen Ausblicken verengt sich das Rosental wieder,



Taubenschlagreiniger im Tal der Tauben FOTO: LE FIGARO MAGAZINE/LAIF

steile Felswände ragen links und rechts empor. Dann wieder tauchen zwischen Maulbeeren und Ölweiden kleine Gärten auf, in denen im Sommer Pfauenrei, Tomaten oder Kürbisse gedeihen. Eine Vielfalt an steinernen Monumenten, dem Matterhorn oder den Dolomiten von der Form her ähnlich, wartet am Weg durch die Schlucht. Tauben wohnen in den winzigen Ver schlügen, die wie Fensterchen in den Felswänden aussehen.

Die Taube gilt unter den Muslimen als heiliges Tier. Savas weiß sogar vom Beruf des Taubenschlagreinigers zu erzählen. Dieser kraxelt in schwindelnde Felsenhöhlen, um die Behausungen dieser Vogel zu reinigen. Die eindrucksvollsten Taubenschläge findet man im Taubental. Die Legende besagt, dass einst der Prophet Mohammed auf seiner

Flucht nach Medina durch die Hilfe von Tauben und Spinnen vor seinen Verfolgern gerettet wurde. Er verbarg sich in einer Höhle. Unmittelbar danach spann eine Spinne ein Netz in den Höhleneingang. Eine Taube legte ihr Ei hinein. Das unverehrte Taubennest war für die Verfolger Hinweis genug, dass kein Mensch den Eingang passt haben könnte.

Auch in Kappadokien boten zahlreiche Höhlen und vermutlich mindestens 50 unterirdische Städte Verfolgten Schutz. Savas nennt sie im Gegensatz zu Wolkenkratzern „Tiefenkratzer“. Die bedeutendste dieser unterirdischen Städte ist Derinkuyu, die vermutlich bereits vor 4.000 Jahren acht Stockwerke tief unter die Erde gebaut wurde und später verfolgten Christen als Zuflucht diente. Dass aber der wei-

che Tuffstein keinesfalls Garant für solide Bauweise ist, zeigt das Höhlendorf Cavisin in der Nähe des Rosentals. Hier brach 1963 in einer Nacht ein Felswandsab und zerstörte den Ort. Der 75-jährige Belsiyi Hışşeh, der an gegenüberliegenden Hang wohnt, erinnert sich: „Es war ein Larm, als wenn der Berg einstürzt. Wir sind aus den Häusern gelaufen. Aber schon drei Tage vorher hörte man, dass der Berg kommt. Man bemerkte, dass der Fels sich bewegte. Er wollte uns sagen: „Geht weg!“ Eine Mutter und ihr Kind kamen in jener Nacht um.“

Doch ist das Leben im Tuffstein nicht nur von der Gefahr eines Einsturzes bedroht. Es drohen auch gesundheitliche Schäden, etwa wenn das Gestein schweflige Stoffe enthält. So musste ein ganzes Dorf evakuiert werden, weil alle seine Einwoh-

KAPPADOKIEN

Flugverbindungen: Turkish Airlines bis 28. Oktober: Berlin-Tegel-Kayseri; 4-mal pro Woche je 2 Verbindungen: 11.35 ab Tegel, 19.40 Kayseri an. 16.30 ab Tegel, 1.00 Kayseri an, www.turkishairline.de

Reiseveranstalter: Gebeco, Wandern im Land der Feenkarne, 8-Tages-Wanderreise, ab 485 € inkl. Flug

Hausre Exkursionen, im Land der Feenkarne, 8 Tage, inkl. Flug ab 845 €

Öger Tours, Rundreise Kappadokien ab 599 €, Tagesausflüge ab 39 €

Mietwagen: günstige Vermietungen, auch am Flughafen Kayseri: www.tuerkei-autos.de

Ballonfahrt: Kappadokya Balloons Göreme, Tel. (090) 384-2712442, www.kappadokya-balloons.com

Rundreisen in Kappadokien bei: Rock Valley Tourism & Travel Agency, Tel. (0384) 3418813 - 3145819 Fax: (0384) 3415820 [info@rockvalleytravel.com](http://www.rockvalleytravel.com)

Unterkünfte: www.hotelkappadokien.com

Landestypisch gut essen und in Höhlenräumen wohnen: Höhlenhotel Gamirasu Ayvalı, bei Ürgüp, Tel. (0384) 354820

Ausgezeichnet und besonders preiswert essen (türkisch/turkmenisch): Kiratlıoglu Mahallesi, Kılıç Sokak 50 Nevşehir, Tel. (0384) 2136183

Türkisches Fremdenverkehrsamt: Baseler Str. 35-37, 60329 Frankfurt, Tel.: (069) 233081-82 Fax: (069) 232751 www.reiseland-tuerkei.info

ner an Krebs erkrankt waren.

Nicht nur Häuser, auch Kirchen finden man verborgen im Fels. Über tausend soll es davon in Kappadokien geben, zu denen man zum Teil auf abenteuerlichen Wegen gelangt. Leichter zugänglich, mit eindrucksvollen Fresken bestückt und voller außergewöhnlicher Geschichten sind jene im Freilichtmuseum von Göreme. Auch der Ort Göreme ist außergewöhnlich. Überall ragt riesige Felskegel zwischen den Wohnhäusern heraus. Sie wurden zum Teil selbst zum Wohnraum. In manchen von ihnen entstanden skurril anmutende Unterkünfte für Touristen.

Weiter geht die Fahrt entlang einer Landschaft, wo das Auge zwischen Felstürmen spazieren geht. Felstürme, von denen manche ganz eigentümliche Geschichten zu erzählen scheinen. Doch ist das Leben im Tuffstein nicht nur von der Gefahr eines Einsturzes bedroht. Es drohen auch gesundheitliche Schäden, etwa wenn das Gestein schweflige Stoffe enthält. So musste ein ganzes Dorf evakuiert werden, weil alle seine Einwoh-

REISEMARKT

JORDANIEN

Mitreisende: Kulturkreis für Hauerkrankung (für Toter im Jordanien gesucht. Abflug: 6.9.06 für 3 Wochen, Info unter www.orbito.de) o. www.shg-aeruber.de

KREATIVURLAUB

HOLZBLUDHAUERKURSE April bis Okt. Villa Arivo am Bodensee, Österreich, www.orbito.de + Fax 0043-4762299

17. www.sommerakademie-difter.de Molecri, Literatur, Theater, Film, Eurythmie, Figur, Bildhauerei, London, Kinderateliers und jeden Abend Konzerte für alle – www.2222-93213.ws, kultur@diaries.edu

NORD-/OSTSEE

Nordsee: Ferienhaus Meldorf, 800 qm Garten, Sandstrand, 4 Fahrstühle, sonnig, bis max. 5 Personen günstig zu vermieten. □ 0451-40 18 42 www.fischer-hus.de

Idyllisches Ferienhaus, Nähe Wismar, 2 - 7 Personen – 0451-40 18 42 www.fischer-hus.de

Urige und doch Dorf, Ferienhaus 65 qm mit Bodenheizung & Wc, 2 D. E., Fwo, 35 qm 40-45 €, je 2 Pers. Terasse ind. Wschepaket und Endreinigung □ 070 93 93 661

Gemütliche FEWO nahe Boltenhagen (NW) ganzjährig zu vermieten. □ 038825 / 22991

POLEN

Konu/Kök, Natur erleben in Pomßen und Musur, kleine Gruppen, auch Turniere für Familien, Bahnreise, ab 299 €. Viele weitere Aktivitäten Europawelt: www.mixtour.com, □ 05201-8189500

Masuren und mehr erleben 2006. Radreisen, Familienreisen, Segeltörns, Segeltörns in Mosuren, Ermeland, Pommern, Bälkum, □ 0551-504 65 71, www.innotravel-polens.de

Fa. Maliboom kauft Wohnmobile + Wohnwagen von Segeloldimer aus, Wohntwendungen direkt vom Schiff, Insel/Holzhütte, Segelopsis, Kosten: 500,- Euro ind.Verpf./Unterkunft an Bord: Infos: Holger Pohl, □ 040 / 76 11 65 05 ; HolgerPohl@gmx.de

Segeltörn von Zoutkamp (NL) nach Rendsburg mit Trd. Segler 25. Juni - 2. Juli. 325,- € P.P. (2 Pers. 600,- €) □ 0031-595-402255 ; www.zoutkamp.nl

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartments, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Mallorca: Ländliches Haus, für 3 Wochen sommerferien bis 5 Personen, Euro 995,- Info: □ 030-85074705 AB

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Segeltörn von Zoutkamp (NL) nach Rendsburg mit Trd. Segler 25. Juni - 2. Juli. 325,- € P.P. (2 Pers. 600,- €) □ 0031-595-402255 ; www.zoutkamp.nl

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405

Urlaub in Líller/Alicante an der Costa Blanca zum Selbstkostenpreis gegen Verpflegung von Hund und Katzen. Autonutzung inklusive. Fr. von Anfang bis Mitte August. □ 0034 965 73 2452

Auch in den Ferien noch frei: Appartements, Häuser, Häuser vom Tourismus, Mallorca, Kanaren, Krete, www.ReiseMitKind.de □ 040/64514405